

# PROSERV!CE

## aktuell



### Themen

- 25 Jahre PROSERV!CE – Ein Blick zurück
- Entwicklung unserer Geschäftsfelder
- Ausblick in die gemeinsame Zukunft

## Danke für 25 Jahre PROSERV!CE

Zusammen geht es besser – seit 25 Jahren. Am 01.04.2025 werden wir 25 Jahre alt, ein bewegendes Vierteljahrhundert für uns und die Sparkassen.

Unsere Geschichte fing mit einer einfachen Idee an. Die Kreissparkasse Siegburg und die Sparkasse Bonn suchten neue Wege der Zusammenarbeit. In der gezielten Auslagerung von kosten- und personalintensiven, vor allem bankfernen Prozessen, intelligenter Steuerung und partnerschaftlicher Zusammenarbeit sollte ein enormes Potential liegen.

Die Gründung der PROSERV!CE mit dem Geschäftsführer Theo Krämer sollte die zentrale Beschaffung und Steuerung der wichtigsten Dienstleistungen für den Betrieb beider Sparkassen übernehmen.



Werner Faßbender

## Fusion und Neuausrichtung



Wir starteten mit acht Mitarbeitenden, das Geschäft nahm schnell Fahrt auf. Ein zentraler Einkauf für mehrere Sparkassen erzielt durch Mengen- und Lieferantenbündelung günstigere Preise und eine andere Marktdurchdringung. Diese Logik weiteten wir schnell auf weitere Bedarfe der Sparkassen aus: Kurierdienste, Touren, Post, Entsorgung, Facility Management und Wertdienstleistungen boten wir als zentral gesteuerte Dienstleistungen an

und sorgten für signifikante Kostensenkungen und Prozessoptimierungen bei unseren Kunden. Die Kreditoren- und Anlagenbuchhaltung wurde in der Folge zum Beschaffungsprozess ergänzend ins Portfolio aufgenommen. Mit den Leistungen im Bargeldmanagement konnten zu Beginn durch Verringerung der Bargeldbestände in den SB-Geräten Zinskosten gesenkt werden.

## Bundesweite Ausweitung des Geschäftsfeldes

Mit der Zeit veränderte sich die Eigentümerstruktur durch die Fusionen der Mutterhäuser mit den Kölner Sparkassen. Später stand ein Verkauf an: Der Rheinische Sparkassen- und Giroverband (RSGV) gründete die Sparkassen Dienstleistung Rheinland GmbH & Co. KG (SDR), erwarb die Anteile an der PROSERVICE und stellte sie langfristig auf eine sichere und vor allem bundesweite Basis.

Eine wichtige Etappe stellte die Klärung mit dem Deutschen Sparkassen- und Giroverband (DSGV) dar, ein Teil der Sparkassen-Finanzgruppe zu sein und dieses Logo mitführen zu dürfen. Bei verschiedenen Projekten konnten wir uns mit unserem speziellen Knowhow einbringen, beispielsweise bei der Digitalisierung von Eingangsberechnungen.



## Wenn's um Bargeld geht: PROSERVICE

Hochspezialisierte Kompetenz im Verbund konnten wir in den Folgejahren im Management von Bargeld- und Wertdienstleistungen (WDL) aufbauen. Der Bedarf hierfür entstand aufgrund der starken Marktkonzentration in der Wertdienstleistungsbranche.

Wir erreichten eine gute Verhandlungsposition durch die Stärke unseres Verbunds. Gleichzeitig erzwangen wir Transparenz und Sicherheit durch die Einführung unseres Produkts PRO-CHECK, einer Tiefenanalyse der

WDL-Unternehmen zur Sicherstellung von gesetzlichen und verbundübergreifenden Standards.

Als PROSERVICE sind wir sehr stolz auf unsere Expertise und jahrelange Erfahrung im Bargeldgeschäft. Wir haben eine deutschlandweit einmalige Kompetenz aufgebaut und arbeiten eng im Verbund mit der Finanzinformatik zusammen, für die wir im Produkt Managed Services SB & Cash (MSSBC) als Standard für die Versorgung und Abwicklung rund ums

Bargeld das Clearing, Monitoring und die Dienstleistersteuerung übernehmen.

Aufgrund unserer auf den Sparkassenmarkt spezialisierten Expertise werden wir in der Beratung oft zur Entwicklung von Notfallkonzepten, zur Vertragserstellung, zur Standortbestimmung und Ausschreibung von Wertdienstleistungen hinzugezogen und sorgen so jederzeit dafür, dass alle Bargeldprozesse sicher nach Verbundstandards ablaufen.

## Von der Kostenoptimierung...

Waren in unserer Anfangszeit Auslagerungsmodelle noch sehr umstritten, konnten wir durch den Erfolg unserer Produkte mehr und mehr Kunden von der Kraft und Effizienz der Zusammenarbeit im Verbund überzeugen. Wie sollten die Sparkassen aber an uns auslagern, wenn sie noch eigenes Personal in erheblichem Umfang für die Erledigung der Aufgaben vorhielten? Wie sollte sich das „rechnen“?

Um dieser Herausforderung zu begegnen, riefen wir mit PROREG!O unser Standortkonzept ins Leben, wie es bei Gründung schon funktioniert hatte. In den Räumlichkeiten und mit den Mitarbeitern der Sparkasse entsteht vor Ort ein Standort, der bankfremde Dienstleistungen deutlich kosteneffizienter übernimmt. So ermöglichen wir der Sparkasse, ihr Kerngeschäft wieder mehr in den Fokus zu nehmen; zudem erhält sie

Mieteinnahmen und Erlöse aus der Übernahme der Assets vor Ort. 2014 eröffnete wir in den Räumlichkeiten der Sparkasse Wuppertal den ersten PROREG!O-Standort, Ende 2025 wird es bereits 14 erfolgreiche Standorte im gesamten Bundesgebiet geben.



## ... zum demografischen Wellenbrecher



2025 markiert nicht nur das 25jährige PROSERVICE-Jubiläum, sondern auch das erste Jahr nach Überschreitung des demografischen Wellenkamms: Der geburtenstärkste Jahrgang 1964 wurde 2024 60 Jahre alt. Infolgedessen gewinnt PROREG!O als sozialverträgliche Idee zur Begegnung der Herausforderungen des demografischen Wandels immer mehr an Bedeutung. Durch die hohe Fluktuation in den Ruhestand stehen die Sparkassen

bei der Neu- und Wiederbesetzung von Stellen vor Schwierigkeiten.

Mit einem PROREG!O-Standort und ergänzt durch zentrale Bereiche können wir diesen wirksam begegnen: Wir erzielen am Sparkassenstandort Beschäftigungssicherheit mit Entwicklungsperspektiven und können bei Fluktuation auch „aus der Ferne“ helfen – ein entscheidender Vorteil unserer Struktur.

## Aufbruch in die nächsten 25 Jahre

Wie das ganze Land müssen auch wir die Herausforderungen des demografischen Wandels annehmen. Nicht jede Herausforderung lässt sich sofort lösen – es braucht einen langen Atem und gute Ideen. Einiges können wir unseren Kunden schon jetzt präsentieren, vieles entwickeln wir derzeit zur Marktreife. Wir arbeiten bereits an den Lösungen von morgen, um die Sparkassen auch in den nächsten 25 Jahren wirksam unterstützen zu können. Wie bei allen anderen Herausforderungen, denen wir uns in den vergangenen 25 Jahren stellen mussten, gehen wir auch hier mit guten Ideen voran.



Nina Precker, Claudia Theisen und Werner Faßbender



## KONTAKT

 02241 2574-0

 [info@proservice.de](mailto:info@proservice.de)

 [www.proservice.de](http://www.proservice.de)

 Einsteinstraße 11, 53757 Sankt Augustin

PROSERVICE Dienstleistungsgesellschaft mbH  
Verantwortlich: Werner Faßbender  
Redaktion und Layout: Christian Sperling, Angela Briller

Möchten Sie den Newsletter nicht mehr erhalten,  
so schicken Sie uns bitte eine E-Mail mit dem  
Hinweis „Newsletter abbestellen“ an:  
[info@proservice.de](mailto:info@proservice.de)